

VSF-Hauptversammlung

Bozen, 13. Dezember 2018

18.00 Uhr

Noi-Techpark

Tagesordnung.

- Begrüßung durch den Präsidenten
- 18:00 Uhr: Führung im Noi-Techpark
- Rechenschaftsbericht des Präsidenten Dr. Peter Glier
- Bilanz 2017 mit Revisionsbericht
- Beschluss des Mitgliedsbeitrages 2019
- Allgemeines und Umtrunk

Bericht Tätigkeiten 2018:

Präsident Dr. Peter Glier



**Vereinigung
Südtiroler Freiberufler**

Tätigkeitsbericht 2018

- Die Vertreter der Vereinigung Südtiroler Freiberufler treffen sich monatlich zu ihren Vorstandssitzungen. Die Vorstandsmitglieder auf Landes- und Bezirksebene setzen sich mit den verschiedenen Freiberufleranliegen und Wirtschaftsthemen auseinander. Als qualifizierte Dienstleister im Interesse unserer Auftraggeber und „erste Anwender“ der Gesetze, fordern wir wiederholt die **Einbindung in politische Entscheidungsfindungsprozesse**.
- Als Mitglied im **Südtiroler Wirtschaftsring swr-ea** verfolgt die VSF Sachbereiche gemeinsamen Interesses. Es finden wöchentliche Sitzungen statt. Seit Herbst ist Hannes Mussak neuer Präsident des SWR. Die Vereinigung Südtiroler Freiberufler verfolgt zusammen mit dem SWR verschiedene Initiativen und Themenbereiche: Mobilität, Fachkräftemangel, Politik, Digitale Zukunft, Ausschreibungen, Mehrsprachigkeit, E-Mobility, Bürokratieabbau.

Klausurtagung und Themenschwerpunkte

- Im Januar findet die **Klausurtagung** im Hotel Eberle in Bozen statt. Die VSF stellt die Weichen für eine Neuausrichtung der zukünftigen Verbandsarbeit. Neue Ziele werden beschlossen. Schwerpunkte werden sein: eine verstärkte Zusammenarbeit mit den einzelnen Berufskammern, dem Südtiroler Wirtschaftsring, sowie den politischen Vertretern. Die Vereinigung soll als **überparteiliche, regionale Interessenvertretung** aller Freiberuflergruppierungen gesehen werden und unterscheidet sich von der übergeordneten nationalen öffentlich-rechtlichen Aufsichtsfunktion der Berufskammern.
- Die VSF beschließt mehrere Themen zu vertiefen. So werden z.B. das Verfahren der Ausschreibungen, das neue Urbanistik Gesetz und Themen im Steuerbereich Ziel einer verstärkten Kommunikation nach innen und außen sein. Ebenfalls werden Informationsveranstaltungen geplant.

Ausbildung und Nachwuchsförderung

- Im März trifft sich der VSF-Vorstand mit **Landesrat Phillip Achammer** in Bozen, um seine Anliegen zum Thema Ausbildung und Schule beim Landesrat zu deponieren und sich mit ihm über einen weiteren Austausch zu beraten.
Die VSF ist seit Jahren bemüht das Berufsbild des Freiberuflers den Schülern der Oberschulen zu präsentieren. Seit 2013 besteht das Projekt „Schule trifft Freiberuf“, welches im Laufe einer Projektwoche im Oktober den Gymnasien einen Einblick in den Freiberuf ermöglichen soll. Landesrat Achammer sichert zu, die Schulverbände zu involvieren und durch die Gründung einer Arbeitsgruppe gemeinsam operative Schritte festzulegen. Die VSF zeigte sich ihrerseits offen, das **umfassende Fachwissen** zur Verfügung zu stellen und freut sich auf eine zukünftige, konstruktive Zusammenarbeit.

Ausbildung und Nachwuchsförderung

- Schule trifft Freiberuf: vom 22. bis 24. Oktober findet in der Handelskammer das Projekt „Schule trifft Freiberuf“ statt. Die Schüler werden für den **Freiberuf sensibilisiert** und die verschiedenen Ausbildungswege, Berufszweige, Möglichkeiten, Tätigkeitsfelder und Aussichten vorgestellt. Die Berufe Ingenieur, Geometer, Notar, Wirtschaftsberater, Arbeitsrechtsberater, Geologe, Richter, Rechtsanwalt und Architekt werden vorgestellt. Die Schüler haben anschließend die Möglichkeit in kleinen Runden Fragen, anhand eines praktischen Falles, zu stellen.
- Expertenunterricht:
die VSF listet Freiberufler auf, welche sich für **Expertenunterricht** zur Verfügung stellen. Seit 2018 bietet die VSF, auf Nachfrage, Schulbesuche in Oberschulen durch die Broschüre der Handelskammer **„Schule Wirtschaft“**.
Im Expertenunterricht in der Schule treten Jugendliche direkt mit einem Freiberufler in Dialog. Sie erhalten einen konkreten Einblick in die Ausbildung, die Berufsmöglichkeiten und Tätigkeitsfelder der verschiedenen freiberuflichen Berufsbilder.

Landesgesetz Raum und Landschaft- Arbeitsgruppe

- Auch im Jahr 2018 beschäftigt sich die **Arbeitsgruppe der VSF**, bestehend aus Technikern (Geometer, Architekten, Ingenieure,) Makler und Rechtsanwälten, umfassend mit den verschiedenen neuen Gesetzesentwürfen und Änderungen.
- Sie besucht die Sitzungen der Autonomen Provinz, bei welcher alle wichtigen Entscheidungsträger auf Landesebene anwesend sind. Die VSF trifft sich mit verschiedenen politischen Entscheidern und Wirtschaftsvertretern und bringt Änderungsvorschläge ein. Diese betreffen: Abgrenzung der Siedlungsgebiete, den freien Wohnbau, Werteausgleich, Übergangsbestimmungen bei der Durchführungsverordnung, Richtpreise.
- Seit Neuschreibung des Gesetzes für Raum und Landschaft fordert die VSF folgende Grundwerte:
 - wirtschaftliches Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit
 - Bürokratieabbau
 - Freiberufler als Experten in den Kommissionen
 - Gleichsetzung der Freiberufler mit den Wirtschaftstreibenden (Handelsnutzung)
 - Keine solidarische Haftung der Freiberufler
 - Schutz den privaten Eigentums

Treffen mit Interdisziplinärer Kommission Südtirol

Im Juni findet ein Treffen zwischen der VSF und den Ausschussmitgliedern der „**interdisziplinären technischen Kommission Südtirol**“ statt.

Die Interdisziplinäre Kommission wird durch die Geologen, Ingenieure, Agronomen, Architekten, Geometer und Ingenieure vertreten. Aufgrund vieler Gemeinsamkeiten, aber auch gemeinsamer Schwierigkeiten, vor allem auf Landesebene, plant man einen langfristigen Austausch und eine Zusammenarbeit nach dem Motto „**Gemeinsam mehr Mitsprachemöglichkeiten**“. Es geht darum:

- die Freiberufler bei der Interessensvertretung, insbesondere gegenüber der Politik und der Verwaltung zu unterstützen,
- den Austausch der Freiberufler der verschiedenen Sektoren zu fördern.

Man verfolgt verschiedene technische Themen wie das Raumordnungsgesetz, Vergabewesen, Schule Ausbildung und nützt die Zusammenarbeit zum Austausch von Informationen.

„Plattform Land“, verschiedene Initiativen

- Die VSF ist Mitglied der „Plattform Land“. Ziel der Vereinigung ist gemeinsam geplante Maßnahmen für den ländlichen Raum voranzubringen: Weiterbildung, eine intelligente Flächennutzung forcieren und der Verstädterung und Zentralisierung entgegenwirken. Das Netzwerk besteht seit Herbst 2015. Dem Verein gehören neben der VSF der Bauernbund, der Gemeindeverband Südtirol sowie weitere Wirtschaftsverbände (HGV, LVH; HDS, Unternehmerverband) und Interessensverbände (Raiffeisenverband) an. VSF-Vertreter ist Wirtschaftsberater Helmuth Knoll.
- **Landtagswahlen 2018:** die VSF unterstützt nicht einzelne Kandidaten, aber appelliert in einer Presseaussendung an den neuen Landtag für mehr Gehör bei Freiberufleranliegen. Freiberufler gelten als Säule der Wirtschaft. Die Freiberufler fordern daher Gleichbehandlung mit anderen Wirtschaftssektoren, vor allem für junge Freiberufler. In erster Linie erwarten wir uns, im Interesse der gesamten Bevölkerung, Klarheit, Rechtssicherheit, Verlässlichkeit und Planungssicherheit bei der Gesetzgebung. Ebenso wünschen wir uns Freiräume und respektvollen Umgang miteinander, schnelle, klare und leicht umsetzbare Entscheidungsprozesse im Interesse aller Südtiroler.

IDM und Garfidi

- Die Vereinigung Südtiroler Freiberufler ist mit Vorstandsmitgliedern mit Dr. Ingrid Gartner und Dr. Peter Glieria im IDM Rat vertreten. Nach drei gemeinsamen Jahren geht IDM ab dem 1. Januar 2019 teilweise wieder getrennte Wege. Von der IDM – der Zusammenschluss von BLS (Standort-Entwicklung), SMG (Tourismus-Marketing), TIS (Innovations-Förderung) und EOS (Export-Förderung) – spaltet sich die NOI AG ab, benannt nach dem vor einem Jahr eröffneten NOI Technologiepark in Bozen Süd. Die VSF bringt sich bei der **Neuzuordnung** mit ein.
- Garfidi: im Oktober trifft sich die VSF mit Vertretern der **Garfidi**. Garfidi ist die nationale **Garantiegenossenschaft** mit Sitz in Südtirol. Sie steht den kleinen und mittleren Unternehmern, sowie Freiberuflern Südtirols zur Seite, wenn diese Kredite in den verschiedensten Formen bei Banken aufnehmen wollen. Die Garantiegenossenschaft kann dem Freiberufler durch gezielte Maßnahmen den Zugang zum Kredit erleichtern.
- Die VSF agiert weiterhin als Mitglied der **Confprofessioni Südtirol**. Die nationale und provinziell-agierende Confprofessioni ist ein Zusammenschluss verschiedener Freiberuflervereinigungen für die sozialpartnerschaftliche Vertretung regional und national.

Jahresabschlussrechnung 2017 (Kassaprinzip)



Vereinigung Südtiroler Freiberufler Jahresabschlussrechnung zum 31.12.2017 Kassaprinzip

Einnahmen		Kasse
Mitgliedsbeiträge/Sondermitgliedsbeiträge		33.450,00 €
Zinsen und Erträge		0,00 €
Einnahmen Tagung		0,00 €
Vorfinanzierung		0,00 €
Totale		33.450,00 €
Ausgaben		Kasse
Allg. Bürokosten - Miete		3.250,00 €
Kosten Angestellte		7.161,43 €
SWR Mitgliedsbeitrag		9.999,96 €
Steuern und Bankspesen, Bereitsstellungskommission, Zinsen		1.677,40 €
Mitgliedsbeitrag "Plattform Land", Internetdomain		1.183,00 €
Vorfinanzierung		3.000,00 €
Kosten Jahresversammlung		0,00 €
Totale		26.271,79 €
Gewinn		7.178,21 €

Anfangssaldo 01.01.2017 Bestandskonten
Endsaldo 31.12.2017 Bestandskonten
Bestandsveränderung bis 31.12.2017

-34.791,82 €
-27.613,61 €
7.178,21 €

0,00 €

Umtrunk



**Vereinigung
Südtiroler Freiberufler**
